

Das Horrorhaus

Kapitel 1 Wie alles begann

Viele sagen es wär nur eine Legende, andere meinen es gibt es wirklich. Welche Aussage stimmt?

Mein Name ist James. Ich bin 35 Jahre alt. und wohne in Chicago. Jeder Tag war bis jetzt Normal. Nur ein Tag oder waren es zwei?

Der Wecker klingelt. Er zeigt Sieben Uhr. „Verdammt ich komme zu spät!“ schrie ich. Ich arbeite an der US Konnotation für Technologie. Schnell zog ich mich an. Mein Chef ist wenigstens so nett und feuert mich nicht. Ich komme nämlich jeden Tag zu spät. Nachdem ich gegessen hatte, packte ich meine Tasche und lief los. Da stehe ich schon im Büro meines Chefs und entschuldige mich. „Macht nix“ sagt er „setz dich einfach an deinen Platz und arbeite!“ Ich tue was er mir sagte und schaltete meinen Computer an. Zuerst checke ich meine Emails. Zwei waren wie immer irgendwelche Mahnungen. Doch heute habe ich sogar eine Unbekannte Mail. Ich öffnete sie:

12.3.2011

nach James@gmail.de

James!

Komm um 12 Uhr zum großen Brunnen an der Mainstreet. Dort wird dir jemand einen Brief geben. Lehn ihn **nicht** ab! Lies ihn!

Mister AB

>>Mister AB? Wer ist das? << fragte ich mich. In der Mittagspause ging ich zum besagten Ort. Ich war zu Neugierig was das alles soll und wer Mister AB ist.

Es ist 11:58 Uhr und ich warte am Brunnen. >>gleich müsste jemand kommen<< hoffe ich. „Sind sind sie James?“ fragt mich plötzlich ein großer gut gebauter Mann. Erschrocken antworte ich „Ja wieso fragen sie?“ Der Mann räuspert sich : „ Mein Name ist Watari. Mister AB schickt mich. Ich soll ihnen diesen Brief geben.“ Schnell drückt mir Watari den Brief in die Hand. Ich staare den Brief an. „ehm und was soll ich damit?“ frage ich. Doch zu wem? Watari ist schon lange weg.

Bei meiner Firma angekommen, setze ich mich auf meinen Platz. Ich schalte meinen Computer ein. Das erste was ich sehe ist DAS HIER:

Error!

Der Computer ist abgestürzt. Bitte versuchen sie es später erneut.

Sowas finde ich zum Kotzen. Weil ich nichts tun konnte, öffne ich gespannt den Brief:

Lieber James

Wenn du das liest hat Watari gute arbeit geleistet. Ich hoffe sehr das du mir vertraust. Ich habe nämlich eine große Aufgabe für dich. Ich möchte das du in das Horrorhaus gehst und Informationen über dieses holst. Es ist in der Rubystreet. Ich vertraue dir.

Mister AB



Mit großen Augen staare ich auf den Brief. Dann rufe ich meine Sekretärin „Frau Stuart kommen sie mal bitte!“ Frau Stuart kam angerannt „ was gibt’s? Spinnt der Computer wieder?“ Fragt sie mich. ich schüttele den Kopf „Nein sie müssen mir Informationen über das Horrorhaus geben.“ Sie denkt nach. „ Meinen sie das Horrorhaus an der Rubystreet? Ich hab viel davon gehört. Zum Beispiel das dort eine Familie wohnte. Yersey hieß die. Die Eltern der kleinen Paisley starben an einem Schiffunglück. Aber das war vor 100 Jahren. Ich hoffe sie konnten mit dieser Information was anfangen. Ich meinerseits gehe wieder zu meinem Platz.“ Ich nicke nur. >> Von wem soll ich wohl Infos holen über das Haus oder über das Mädchen?<< dachte ich.

Endlich Feierabend! Zuhause angekommen hole ich mir Eis und schmeiße mich auf das Sofa. Fernseher an. Der Feierabend kann nicht schöner sein. Wären da nicht die Nachrichten die mich an diesen blöden Brief erinnern.

EILMELDUNG!!

Der Trupp, der in das Horrorhaus gegangen ist, wurde tot am Eingang gefunden! Kratz und biss spuren sind am Hals zu sehen. Wir melden uns wenn mir mehr wissen.

Ich seufze „Ich geh da morgen hin. Ich traue mich.“

FORTSETZUNG FOLGT.....